

Bremische Bürgerschaft

Landtag

20. Wahlperiode

Anfragen in der Fragestunde zur 29. Sitzung

1.

01.07.21

Ausbildungsangebote in der Altenpflege

Wir fragen den Senat:

1. Ist dem Senat bekannt, wie sich die Zahl der Ausbildungsplätze in Bremen und Bremerhaven nach Einführung der generalistischen Pflegeausbildung entwickelt hat und ob sich die Corona-Pandemie auf die Zahl der Angebote ausgewirkt hat?
2. Inwieweit fördert der Senat die Ausbildung und die Arbeit der Ausbildungsverbünde?
3. Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um dem steigenden Bedarf sowohl in der Pflege als auch in der Pflegehilfe entsprechend des von der Bremer Forscher:innengruppe um Prof. Dr. Heinz Rothgang entwickelten Personalbemessungsverfahrens gerecht zu werden?

Birgitt Pfeiffer, Ute Reimers-Bruns, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

2.

01.07.21

Illegaler Welpenhandel

Wir fragen den Senat:

1. Welche Kenntnisse hat der Senat über den illegalen Welpenhandel, insbesondere über die Plattformen und Prozesse bis zur Übergabe der Tiere?
2. Welche konkreten sowohl präventiven als auch repressiven Maßnahmen erachtet der Senat für sinnvoll, um den illegalen Welpenhandel zu bekämpfen und wie bewertet er eine verpflichtende Kennzeichnung und Registrierung von Hunden auf Bundesebene, eine europaweite einheitliche Registrierungsdatenbank und eine verpflichtende Identitätsprüfung für die Tierkategorie auf Online-Plattformen?
3. Wie hat sich der Senat in entsprechenden Diskussionen mit dem Bund bislang verhalten?

Janina Brünjes, Ute Reimers-Bruns, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

3.

01.07.21

Illegales Glückspiel in Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie wird bei einer Meldung oder Hinweisen auf illegales Glückspiel grundsätzlich vorgegangen und welche Sanktions- und Präventionsinstrumente sollen illegales Glückspiel verhindern?
2. Welche Veränderungen hinsichtlich illegalem Glückspiel wurden aufgrund der geschlossenen legalen Glückspieleinrichtungen durch die Coronapandemie festgestellt und inwiefern hatte das ein verändertes Vorgehen bei Prävention und Sanktion zur Folge?
3. Inwiefern konnte Meldungen auf illegales Glückspiel im Zeitraum der Coronapandemie aus welchen Gründen nicht nachgegangen werden?

Prof. Dr. Hauke Hilz, Birgit Bergmann, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP

4.

01.07.21

Präventionsarbeit der Polizei an Schulen im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

Inwieweit findet zurzeit Präventionsarbeit zum Thema Gewalt gegen Kinder und Jugendlichen durch die Polizei Bremen und der Ortspolizeibehörde Bremerhaven an Bremer und Bremerhavener Schulen statt und falls nicht, warum nicht?

Welche Auswirkungen hat die fehlende Präventionsarbeit und welche Anstrengungen unternimmt der Senat, um diese ggf. zeitnah wieder anzubieten?

Inwieweit soll künftig für die Präventionsarbeit wieder genauso viel Personal eingesetzt werden wie in der Vergangenheit und wie soll das Personal dafür generiert werden?

Günther Flißikowski, Marco Lübke, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

5.

01.07.21

Vermögensabschöpfung bei Kryptowährung

Wir fragen den Senat:

Wer ist bei den Ermittlungsbehörden im Land Bremen für die Verwertung von Digitalwährungen zuständig und auf welcher Gesetzesgrundlage?

Wie viel und welche Art des Kryptogeldes konnte in den vergangenen fünf Jahren im Land Bremen durch die Ermittlungsbehörden sichergestellt, beschlagnahmt und verwertet werden?

Welche rechtlichen und tatsächlichen Hürden treten im Zusammenhang mit dem Verwerten von Kryptogeldern auf und welche Rolle spielt nach Kenntnis des Senats der Einsatz von Kryptowährung bei der Abwicklung von kriminellen Zahlungsflüssen im Land Bremen?

Dr. Oguzhan Yazici, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

6.

01.07.21

Inanspruchnahme von Bildungs- und Teilhabeleistungen vor und während der Corona-Pandemie

Wir fragen den Senat:

1. Wie hoch ist der Anteil an den leistungsberechtigten Minderjährigen, die in den Jahren 2019, 2020 und im ersten Halbjahr 2021 im Land Bremen Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) erhalten haben (bitte nach Jahr und nach den Stadtgemeinden differenzieren)?

2. Wie viele der leistungsberechtigten Minderjährigen erhielten 2019, 2020 und im ersten Halbjahr 2021 Leistungen für einen eintägigen Schulausflug und für Lernförderung (also Leistungen für Nachhilfe) sowie zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (bitte jeweils nach Jahr, Leistungsart und Stadtgemeinde differenzieren)?

3. Welche BuT-Leistungen konnten pandemiebedingt in der ursprünglichen Form nicht angeboten werden, für welche wurden Alternativen geschaffen, beispielsweise beim kostenlosen Mittagessen in Bildungseinrichtungen während der coronabedingten Schließzeit?

Ingo Tebje, Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE

7.

06.07.21

Wie unterstützt der Senat den Bau der A20?

Wir fragen den Senat:

Mit welchen Maßnahmen unterstützt der Senat die Realisierung der A20?

Inwiefern gibt es Gespräche und Abstimmungen mit der IHK Nord und dem Förderverein Pro A20, um den Bau zu unterstützen?

Wie schätzt der Senat die Bedeutung dieses Infrastrukturprojektes für die Wirtschaft und den Hafen in Bremerhaven sowie die Wirtschaft in der Region ein?

Thorsten Raschen, Heiko Strohmann, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

8.

06.07.21

Mobilfunkversorgung in deutschen Küstengewässern

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat den Stellenwert einer mobilen Breitbandverfügbarkeit in den deutschen Küstengewässern für die Wettbewerbsfähigkeit des Hafen- und Schifffahrtsstandorts Deutschland im Allgemeinen sowie aus Sicht der Lotsen, Reeder und Seeleute im Besonderen?

Wie schätzt der Senat die Mobilfunkversorgung im 200-Meilen-Bereich der ausschließlichen Wirtschaftszone der Nordsee ein und wo bestehen in welchem Umfang nach seiner Kenntnis „Funklöcher“?

Was unternimmt der Senat, damit diese „Funklöcher“ perspektivisch geschlossen werden, welche technischen Lösungen kommen dafür in Betracht und wie bewertet er in diesem Zusammenhang beispielsweise das Projekt Coast-Link™?

Susanne Grobien, Carsten Meyer-Heder, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

9.

07.07.21

Datenspeicherung bei der Polizei

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele persönliche Daten sind warum in Datensätzen der Polizei Bremen derzeit zu Verfahren gespeichert, die bereits eingestellt oder durch einen Freispruch beendet wurden?

2. Wie lang ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Auskunfts- und Löschanträgen durch Bürger*innen jeweils?
3. Wie viele Löschanträge wurden in den letzten drei Jahren jeweils abgelehnt?

Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE

10.

07.07.21

Internationale Solidarität mit Seeleuten erfordert auch Bremer Impfkampagne

Wir fragen den Senat:

1. Hat der Bremer Senat bereits wie die Niederlande, Belgien und Hamburg das Impfen gegen Covid 19 von Seeleuten in den Bremischen Häfen geplant oder begonnen?
2. Wie viele Seeleute sind bereits geimpft und in welchem Zeitrahmen soll die weitere Impfkampagne für Seeleute in Bremerhaven und Bremen umgesetzt werden?
3. Gibt es eine Kooperation mit den internationalen Seehäfen, um auch eine fristgerechte Zweifachimpfung beziehungsweise Kreuzimpfung durchführen zu können?

Ingo Tebje, Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE

11.

21.07.21

Verlautbarungen von Fraktionen durch interne Bekanntmachungen in Bremer Behörden

Wir fragen den Senat:

Welche allgemeinen Voraussetzungen gibt es für das Versenden von behördeninternen Bekanntmachungen an Mitarbeiter:innen im Land Bremen und inwieweit besteht für alle Fraktionen der Bremischen Bürgerschaft und deren einzelne Mitglieder gleichermaßen ein Anrecht, ihre Schriftsätze als derartige Bekanntmachungen über den internen behördlichen Verteiler versenden zu lassen?

Welche dienstrechtliche Rolle spielen Bekanntmachungen grundsätzlich bei der Verbreitung von Informationen unter den Beschäftigten der einzelnen Behörden im Land Bremen, wer veranlasst das Versenden beziehungsweise Aushängen sowie die interne Weitergabe derartiger Bekanntmachungen und inwieweit werden diese vorher auf deren Inhalt überprüft?

Inwieweit handelt es sich bei dem Vorgehen der SPD-Fraktion, die den Versand eines Schreibens mit SPD-Fraktionsbriefkopf auf dem Weg der behörden-internen Mitteilung an die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bremer Feuerwehr veranlasst hat, um ein mit dem Senat abgestimmtes beziehungsweise gutgeheißenes Vorgehen und inwieweit und durch wen hatte der Senat vorab Kenntnis von diesem Vorgehen?

Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU

12.

22.07.21

Wird der Hafentunnel nach seiner Fertigstellung Bundesautobahn-Zubringer?

Wir fragen den Senat:

1. Welche Schritte hat der Senat vorbereitend eingeleitet, damit der Hafenzubringer zum Universalhafen Bremerhaven von der Autobahn bis zum Zolltor nach seiner Fertigstellung als Bundesautobahn-Zubringer eingestuft wird?
2. Welche weiteren Schritte werden für die Einstufung als Bundesautobahn-Zubringer benötigt und welche Folgen hat eine solche Einstufung für die Unterhaltung?
3. Wann ist mit einer Entscheidung darüber zu rechnen, ob der Hafenzubringer als Bundesautobahn-Zubringer eingestuft wird?

Prof. Dr. Hauke Hilz, Thore Schäck, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP

13.

23.08.21

Aufenthaltsrechtlicher Status von afghanischen Geflüchteten in Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Geflüchtete aus Afghanistan leben in Bremen und Bremerhaven und wie viele von diesen haben lediglich eine aufenthaltsrechtliche Duldung?
2. Wie viele der Geflüchteten aus Afghanistan in Bremen und Bremerhaven sind subsidiär Schutzberechtigte und haben daher auch kein Recht auf Familiennachzug?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, den Geflüchteten zeitnah einen sicheren Aufenthaltsstatus zu bieten?

Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE

14.

01.09.21

Einsatz einer „Inkognito-App“ zur Bekämpfung von häuslicher Gewalt – bald auch in Bremen?

Wir fragen den Senat:

1. Inwieweit hat der Senat Kenntnis über sogenannte Inkognito-Apps, die Betroffenen von häuslicher Gewalt in akuten Gefahrensituationen mittels eines „stillen Notrufs“ sowie durch Informationen zu Beratungsstellen und zur Dokumentation von Beweisen helfen soll, und wie bewertet er diese als Instrument zur Bekämpfung von häuslicher Gewalt?
2. Beabsichtigt der Senat, eine solche App für das Land Bremen auf den Weg zu bringen, eventuell auch mit anderen Bundesländern?
3. Von welchem Kostenrahmen geht der Senat bei einer möglichen Einführung einer Inkognito-App aus?

Antje Grotheer, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

15.

08.09.21

Wie werden Bürgerinnen und Bürger in Bremen und Bremerhaven auf mögliche Unwetter- und Katastrophenszenarien hingewiesen und über Warnmechanismen aufgeklärt?

Wir fragen den Senat:

1. Welche Kenntnisse über mögliche Unwetter- und Katastrophenszenarien, insbesondere die Bedeutung unterschiedlicher Warnstufen, werden Bürgerinnen und Bürgern in Bremen und Bremerhaven derzeit wo, auf welchem Wege und durch wen vermittelt, und welche weiteren Kenntnisse müssten nach Auffassung des Senats vermittelt werden?
2. Inwieweit werden in Schulen entsprechende Kenntnisse über Umwelt-Katastrophenszenarien und Warnmechanismen und Warnmodalitäten bereits vermittelt (in welchen Jahrgängen, welche Inhalte)?
3. Inwieweit sind aktuell die Feuerwehren Bremen und Bremerhaven sowie das THW in die Vermittlung dieser Kenntnisse einbezogen und wie gestaltet sich dies?

Birgit Bergmann, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP

16.

09.09.21

Wie geht die Landeszentrale für politische Bildung mit linksextremistischen Vorfällen in ihrem Umfeld um?

Wir fragen den Senat:

1. Inwieweit hat der Senat Kenntnis von dem Fall, der in die Fallstatistik für 2020 des Landesamts für Verfassungsschutz aufgenommen wurde, der auf eine Meldung wegen eines linksextremistischen Aushangs am Schwarzen Brett im Seminargebäude der Landeszentrale für politische Bildung beim Bunker Valentin durch einen Mitarbeiter zurückging?
2. Inwiefern ist dem Senat bekannt, ob es in diesem Umfeld weitere Vorfälle dieser Art gab, die eventuell nicht zur Anzeige gebracht worden sind?
3. Welche Kenntnis hat der Senat, wie seitens der Landeszentrale für politische Bildung oder seitens der kooperierenden Volkshochschule Bremen Nord auf diesen Vorfall im Nachgang reagiert wurde und was dafür getan wurde entsprechende Vorkommnisse für die Zukunft zu verhindern?

Birgit Bergmann, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP